

Projekt FASSADEN DER WU



Studienprojekte

Akademie der bildenden Künste Wien | Institut für Kunst und Architektur

Plattform für Ökologie, Nachhaltigkeit und kulturelles Erbe

Die Schnittstelle – das neue Gesicht der WU

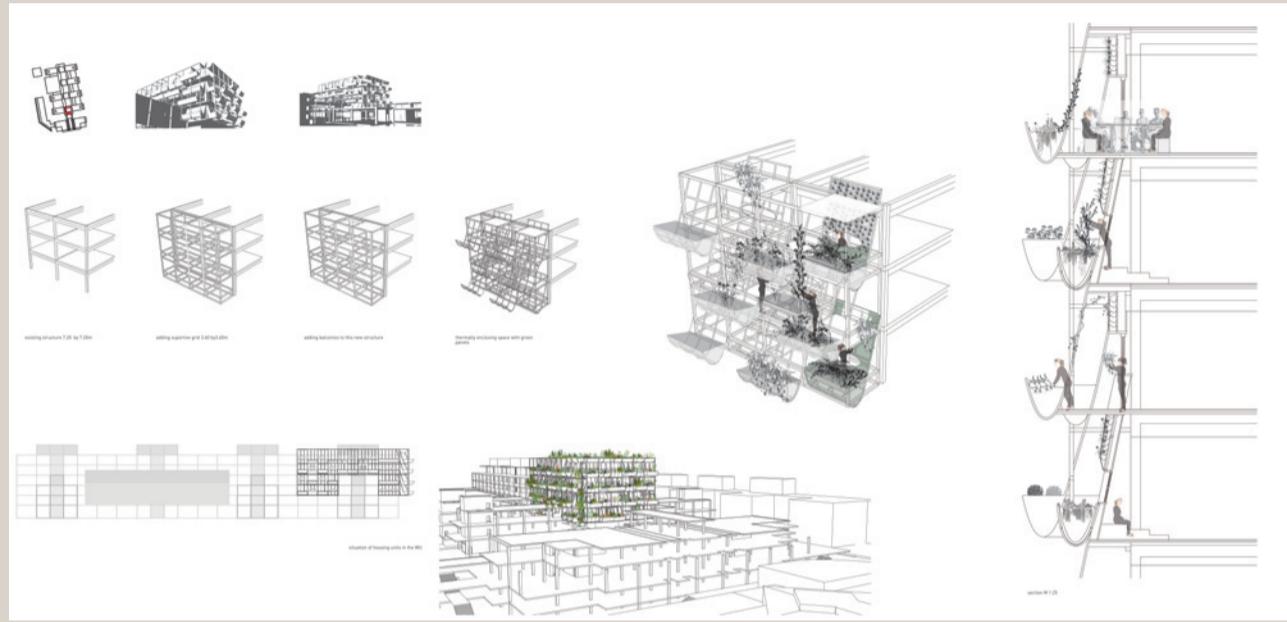
Die Moderne entwickelte ein obsessives Verhältnis zum Problem der Fassade: Befreit von ihrer ursprünglichen statischen Aufgabe der Lastabtragung wurde die Fassade leicht, offen, frei gestaltbar – kurz: sie wurde hinsichtlich der äußerlichen Erscheinung von Bauwerken zum Botschafter des Neuen in der Architektur schlechthin. Indem sich das Bild der Fassade von ihrer traditionellen, repräsentativen Erscheinung verlagerte zu Fragen reiner Proportion und Abstraktion, wurde die Fassade zunehmend der Inbegriff all dessen, was an modernem Bau- en der Nachkriegszeit auf breite Ablehnung stößt: maßstabslos, unpersönlich und eher trennend als verbindend lauten häufig vernommene Charakterisierungen. In ihrer allgegenwärtigen Monotonie scheinen sie das im Inneren stattfindende

Leben eher einzuschließen als eine lebendige, zeitgemäße Beziehung zwischen innen und außen herzustellen. Die gegenwärtige Fassade der WU stellt auch jenes Gebäudeelement dar, welches in breitest er Übereinstimmung abgelehnt wird.

Wie könnte also eine neue Fassade, ein neues Gesicht für die WU beschaffen sein? Die Studierenden beschäftigten sich bei dieser Aufgabe einerseits mit der Fassade als räumlichem Element, welches die Konzeption der inneren Räume an die Gebäudeoberfläche bringen kann. Andererseits wurde die Fassade als Bauteil, der bewohnt und bepflanzt werden könnte, als ein Ort der Vermittlung zwischen Innen- und Außenraum sowie als möglicher Erfahrungsort für Vertikalität behandelt.

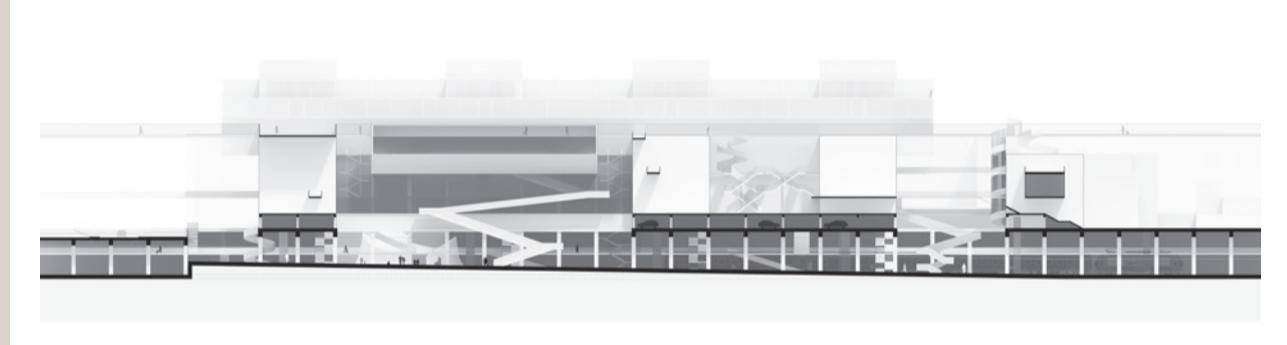
LEBEN IM GRÜNEN – EIN SCHLEIER AUS BALKONEN

von Cora Kaindl



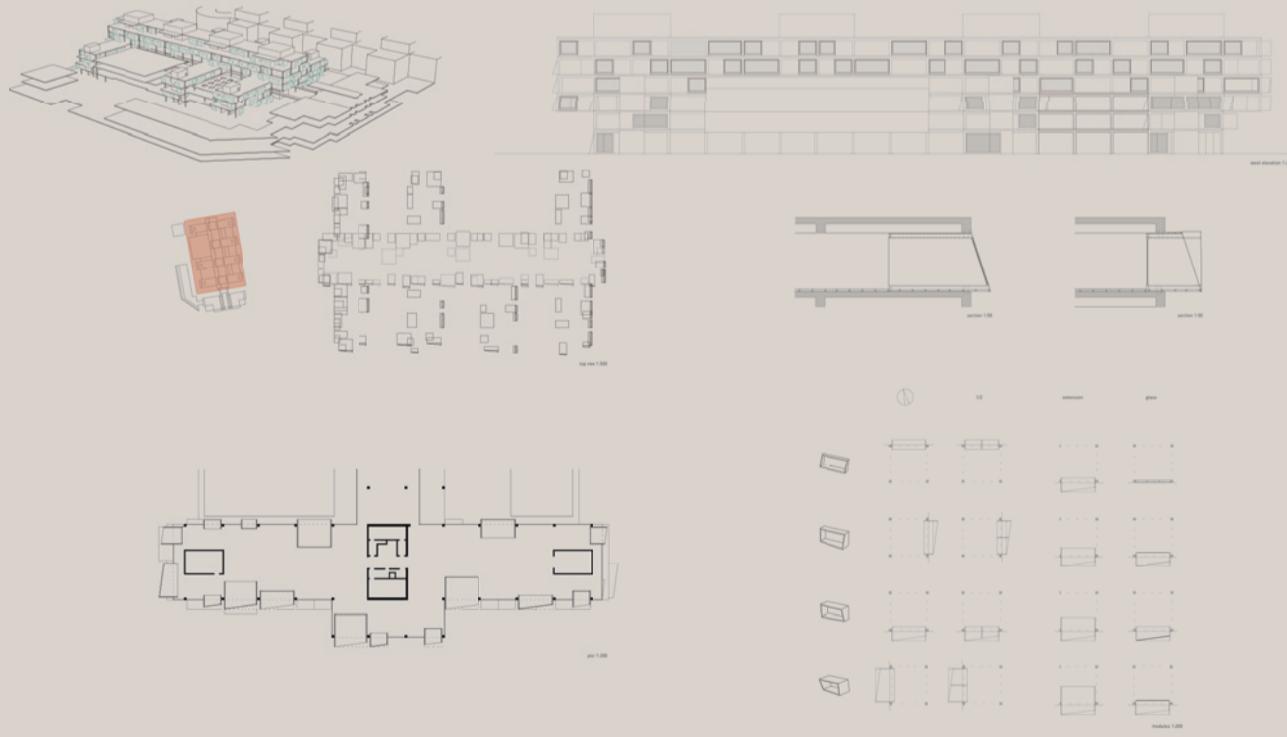
TRANSPARENZ – WIE DAS INNERE NACH AUSSEN KOMMT

von Admir Selimovic



EIN SPIEGEL DER INDIVIDUALITÄT – KOMMUNIKATIVE FASSADENBOXEN

von Barbara Weber



Akademie der bildenden Künste Wien



ja[Akademie der bildenden Künste Wien
Institut für Kunst und Architektur

ÉCOLE
NATIONALE
D'ARCHITECTURE
DE
PARIS LA T

STB
TU WIEN
STÄDTEBAU

raum & kommunikation

BIG E&V

ÖBB
Immobilien

universität
wien

Wien! voraus

Stadt+Wien